



VARIANTENVERGLEICH

B49, Ersatz Brückenzug zwischen AS Wetzlar-Dalheim und AS Wetzlar-Garbenheim einschl. Ersatz Hochstraße und Taubensteinbrücke Wetzlar

Variante 1.1: Verbreiteter Ersatz im Bestandskorridor



Trassierung

- Lage: zwischen AS WZ-Dalheim und Lahn wird die B49 nahezu gleichmäßig nach Süden und Norden verbreitert; zwischen Lahn und AS WZ-Garbenheim erfolgt die Verbreiterung nach Süden (in den Lahnberg)
- Höhe: ähnlich Bestand, durchgehende Hochstraße auf ca. 1.500m

Querschnitt

- B49, je Fahrtrichtung (ohne Rampen) 2 Fahrstreifen + Standstreifen (RQ 31) zusätzlich Lärmschutzwand auf Südseite (Verbreiterung von 18 bzw. 18,50m auf ca. 33m)

Bauablauf

1. Kampfmittelräumung, Leitungsverlegung
2. Abschnitt West zw. AS WZ-Dalheim und AS WZ-Mitte:
 - Rückbau der vorh. Bauwerke - UF B277, Hochstraße (Bestand)
 - Ersatzneubau Teilabschnitt West
3. Abschnitt Ost zw. WZ-Mitte und AS WZ-Garbenheim:
 - Rückbau der vorh. Bauwerke - Taubensteinbrücke, Hangbrücken, Hangstützwände, UF L3020, UF Ast B49
 - Ersatzneubau Teilabschnitt Ost

Eingriffe in Bebauung

- Abriss eines Mehrfamilienhauses
- Abriss mehrerer Nebengebäude
- Unmittelbares Heranrücken an diverse Wohngebäude (neuer Abstand kleiner 10m)

Bauzeit

Gesamtbauzeit ca. 10 Jahre

Fahrzeiten (Endzustand)

keine Zusatzfahrzeiten gegenüber Bestand

Verkehrsprognose 2030

im Bereich Hochstraße werktags 57.450 Kfz/24h

Umweltverträglichkeit (auszugsweise)

- Lärm: trotz Bau einer 6-7m hohen Lärmschutzwand auf ca. 1.800m Länge im Endzustand kein durchgängiges Einhalten der Grenzwerte nach 16. BImSchV (kein Vollschutz)
- Baulärm: bisher nicht untersucht, hoher Aufwand erwartet
- Luft: bisher nicht untersucht, bleibend hohe Schadstoffeinträge innerstädtisch
- Boden: vergleichsweise geringe Neuversiegelungen, da Überbauung bereits versiegelter Flächen, größte Ausnahme: Bereich Lahnberg
- Wasser: deutlich breitere Ersatzneubauten über Flüsse Lahn und Dill

Wirtschaftlichkeit

- hohe Kosten für Ingenieurbauwerke (neue Hochstraße, Stützwände, Lärmschutzwände)
- hohe Kosten für Kampfmittelräumung, innerstädtische Leitungsverlegungen und Baubehelfe
- lange bauzeitliche Verkehrsführung, erfordert bauzeitliche LSW an A480

Querschnitt B-B

RQ31B zzgl. 0,5m je Seite

Brückenbauwerk

